

Landschaftsgeheimnisse

Ein Spaziergang zwischen Beethoven und Spargel

Entdeckungsreise durch unsere typischen Landschaftsformen

In **Marktsteft** (Markt des St. Stephanus) können Sie auf einer ca. 2-stündigen Wanderung beinahe alle Landschaftsformen des Landkreises entdecken.

Info
am Alten Hafen

Info
am Hausackerweg

Naturschutzgebiet
Marktstefter Tännig

Station 1
„Der Blick in unser Wohnzimmer“

Station 2
„Der Urwald auf dem Berg“

Station 3
„Der Ortolan“

Station 4
„Fliegender Sand“

Station 5
„Birngarten“

Station 6
„Der Traugraben“

Station 7
„Vom Strom
zum Wasserweg
und zurück“

Wanderweg Süd. Maindreieck

Main
Maintal-Radweg

1 Station 1 bietet Ihnen den „Blick ins Wohnzimmer“: Genießen Sie vom Aussichtspunkt am alten **Wasserhochbehälter** den Blick entlang des Mains von Kitzingen bis Marktbreit oder - in entgegengesetzter Richtung - auf den Schwanberg und die Ausläufer des Steigerwaldes.

2 Vorbei an alten und noch intakten Weinberglagen gelangen Sie durch das Naturschutzgebiet „Marktstefter Tännig“ zur Station 2, den alten Quelltümpel „**Nägele-See**“. In diesem **Feuchtbiotop** werden Sie über den „Urwald auf dem Berg“ mit seiner Entstehungsgeschichte und über die Vielzahl an Tier- und Vogelarten informiert.

3 Auf einem kleinen Hochplateau hat man einen schönen Blick auf die letzten Baumfelder, die „**Streuobst-Äcker**“. Hier brütet der äußerst seltene Singvogel **Ortolan** (*Emberiza hortulana*). Lauschen Sie hier an Station 3 seinem Gesang und raten Sie, an welche berühmte Sinfonie er sie erinnert.


4 Auf den mageren Äckern gedeiht der **Spargel**, den Sie von Anfang Mai bis Mitte Juni bei einigen Direktvermarktern kaufen können. Station 4 erzählt Ihnen die Geschichte vom „Fliegenden Sand“.

5 Ganz in der Nähe befindet sich die Station 5, der „Birngarten“, wo noch ein Stück **Sandmagerrasen** mit seiner unscheinbaren aber vielfältigen Fauna und Flora überlebt hat.

6 Über die Geschichte der Gladiolen und Schwarzwurzeln informiert Sie die Station 6 „Am **Traugraben**“, einem kleinen Bach, der früher zur Entwässerung der Moorlandschaft bei Michelfeld diente.

7 Am Main können Sie dann an Station 7 bei einem Picknick am Main die Entwicklung des Flusses „**vom Strom zum Wasserweg und zurück**“ entdecken.

Sind Sie neugierig geworden? Dann wünschen wir Ihnen viel Spass und neue Eindrücke bei der Entdeckung unserer „kleinen Geheimnisse“.

Folgen Sie diesem Symbol.  Für den Rundweg mit ca. 6 km Länge benötigen Sie etwa 2 Stunden im gemütlichen Spaziergang. Sie können den Weg auch durchgängig mit dem Rad fahren.

Träger: Stadt Marktsteft
Konzeption: arc grün
Gestaltung: Atelier Ziegler
Ein Projekt des Landschaftspflegeverbandes Kitzingen;
Gefördert aus Mitteln des Freistaates Bayern und der Europäischen Union

Luftbild: „Nutzung der Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung“
Geobasisdaten: ©Bayerische Vermessungsverwaltung*

